Vorname NAME (eigener Vorname NAME einsetzen)  
Strasse Nummer (eigene Strasse Nummer einsetzen)  
PLZ Ort (eigene PLZ Ort einsetzen)

Dieses Feld löschen;

Dieses Gesuch muss bis zum 15. April 2022 im Original eingereicht werden

Dieses Feld löschen und;

Dieses Schreiben eingeschrieben absenden und die Quittung behalten

Obergericht des Kantons Bern  
Strafabteilung  
Hochschulstrasse 17  
3012 Bern

Ort, Datum (aktueller Ort und Datum einsetzen)

Betrifft: NAME, Vorname, geb. XX.XX.19XX (eigene Daten eintragen) / Revisionsgesuch i.S.v. Art. 410 Abs 1 lit. b StPO, evtl. Gesuch um Ausdehnung gutheissender Rechtsmittelentscheide

Sehr geehrte Damen und Herren

Von Bekannten habe ich vor einigen Tagen vom rechtskräftigen Urteil «SK 21 379» vom 21. Januar 2022 sowie dem dort zugrundeliegenden Strafurteil erfahren. Darin geht es um die «Afrin-Demonstration» vom 07. April 2018. Eine Demonstrantin wurde revisionsweise freigesprochen. Am 09. März 2022 erfolgten vom Regionalgericht Bern-Mittelland weitere Freisprüche in dieser Sache (PEN 21 230). Beide Urteile sind inkl. Strafakten und Vorakten zu edieren.

Auch ich habe an dieser Demonstration teilgenommen und auch ich wurde deswegen verurteilt. Ich beantrage die Edition meiner Akten resp. dieses Urteils bei der Staatsanwaltschaft / beim Regionalgericht. Der Sachverhalt und das mir vorgeworfene Delikt sind genau gleich. Mit dem neuen obergerichtlichen Urteil vom 21. Januar 2022 sowie dem Urteil vom 09. März 2022 ist nun ein unverträglicher Widerspruch mit einem späteren Freispruch erwiesen (Art. 410 Abs. 1 Bst. b StPO).

Aufgrund dessen beantrage ich hiermit unter Kosten- und Entschädigungsfolgen, dass Sie den gegen mich wegen der Afrin-Demonstration ergangenen Strafbefehl/das Urteil aufheben, mich freisprechen und alle auferlegten Kosten/Strafen aufheben und mir ggf. bereits bezahlte Strafen inkl. Verfahrenskosten zurückerstatten; ggf. ist mein Gesuch an die zuständige Stelle weiterzuleiten (Art. 392 StPO). Zudem beantrage ich eine angemessene Entschädigung für meine Aufwendungen ([vorsorgliche] Einsprache gegen den Strafbefehl, Aufwendungen im Strafverfahren und Revisionsverfahren, Beratungsgespräche, administrative Aufwendungen, Kopie- und Portokosten) von CHF 200.00. Zudem Betrag Anwaltskosten falls früher angefallen. (Sofern gewünscht:) Meine anwaltlichen Kosten im Revisionsverfahren (Rechtsanwalt Dominic Nellen) sind zusätzlich zu entschädigen.

(Sofern gewünscht:) Im vorliegenden Verfahren will ich von Rechtsanwalt Dominic Nellen, Anwaltskanzlei Kiener & Nellen, Marktgasse 15, Postfach, 3001 Bern, vertreten werden; mit meiner Unterschrift erteile ich ihm hierfür eine Anwaltsvollmacht. Ich ersuche Sie höflich, sämtliche Korrespondenz an ihn zu richten.

Freundliche Grüsse

Dieses Feld löschen und;

hier UNTERSCHRIFT im Original

Vorname NAME (eigener Vorname NAME eintragen)